

VSCHINAUNCHA DA MADULAIN

PROTOKOLL

Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019

01/2019

<u>Vorsitz</u>	Roberto Zanetti, Gemeindepräsident
<u>Anwesend</u>	35 von 132 Stimmberechtigten
<u>Entschuldigt</u>	20 Stimmberechtigte
<u>Stimmzähler/in</u>	Daniel Steger und Jan Kamm

Traktanden:

1. Eröffnung und Wahl der Stimmzähler
 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2018
 3. Erwerb von Grundstücken durch Personen mit Wohnsitz im Ausland
 4. Leistungsvereinbarung Aufbau eines Eissportzentrums
 5. Wahlen für die Amtsperiode 2019 – 2022 gemäss Art. 32 der Gemeindeverfassung
 - a) Gemeindepräsident
 - b) 4 Mitglieder des Gemeindevorstandes
 - c) Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission – 3 Gemeinderevisoren
 6. Mitteilungen und Varia
-

Verhandlungen:

1. Eröffnung und Wahl der Stimmzähler

Der Gemeindepräsident Roberto Zanetti eröffnet die Gemeindeversammlung und begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Speziell begrüsst werden Frau Elina Asam und Herr Ivano Rampa, beide nehmen das erste Mal an einer Gemeindeversammlung in Madulain teil. Als Gast wird Max Hitz begrüsst.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur Gemeindeversammlung gemäss Gemeindeverfassung rechtzeitig zugestellt wurde.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2018

Das Protokoll vom 17. Dezember 2018 konnte am Anschlagbrett oder auf der Homepage gelesen werden.

Antrag und Beschluss

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2018 sei zu genehmigen.
Die Gemeindeversammlung stimmt dem Protokoll vom 17. Dezember 2018 einstimmig zu.

3. Erwerb von Grundstücken durch Personen mit Wohnsitz im Ausland

Der Verkauf von Grundstücken und Wohnungen ist unsere Haupteinnahmequelle. Nach der Annahme der Zweitwohnungs-Initiative hat sich der Verkauf massiv beruhigt, was unser Budget bzw. unsere finanzielle Selbstständigkeit beeinträchtigt.

Der Neubau von Gebäuden ist dadurch nicht betroffen da sowieso nur neue Erstwohnungen gebaut werden können. Hingegen ist der Verkauf von Einzelobjekten von Schweizern an Ausländer und von Ausländer an Ausländer (Zweithandwohnungen) bei finanziellen Engpässe oder Generationenwechsel je nach Situation zum Teil stark betroffen.

Gemäss Entscheid der Gemeindeversammlung von 15.12.1997 wurde die Quote für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland für eine Gesamtheit von Ferienwohnungen / Ferienhäuser auf 35% festgelegt. Grundsätzlich betrifft es den Verkauf von Einzelobjekten von Schweizern an Ausländer.

Antrag Gemeindevorstand:

1. Die Quote für den Verkauf von Gesamtüberbauungen ist von 35% auf 0% herabzusetzen.
2. Der Verkauf von Einzelobjekten von Schweizern an Ausländer ist zu gestatten.

Begründung

1. Erhöhung der langfristigen finanziellen Selbständigkeit der Gemeinde
2. Schrumpfung des Immobilienmarktes im OE
3. Die Freigabe von einigen anderen Oberengadiner-Gemeinden hatte keine Überhitzung des Immobilienmarktes bewirkt.
4. Ob eine bestehende Wohnung im Besitze eines Schweizer oder Ausländer ist, ist nicht entscheidend oder relevant. Oder anders gesagt, wenn eine leerstehende Wohnung von einem Schweizer oder Ausländer nicht bewohnt ist, ist es gleich schlimm.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt den Anträgen 1 und 2 mit 27:8 zu.

4. Leistungsvereinbarung Aufbau eines Eissportzentrums

Ausgangslage

Die Präsidentenkonferenz der Region Maloja unterbreitet der die Botschaft zur Urnenabstimmung vom 10. Februar 2019, an welcher die Bevölkerung über die Initiative «Aufbau und Betrieb eines Eissportzentrums mit Sport- und Eventhalle in der Region Maloja» und damit über die Ergänzung von Art. 6 Abs. 2 der Statuten der Region Maloja entscheiden.

Am 29. Januar 2018 hat das Initiativkomitee, für das die Herren Gian Reto Staub, Andry Niggli und Marco Schmied gezeichnet haben, die Initiative "Aufbau und Betrieb eines Eissportzentrums mit Sport- und Eventhalle in der Region Maloja" eingereicht. Die Initiative ist mit 1'641 durch die Gemeinden kontrollierten Unterschriften als gültig erklärt worden.

Die Initiative verlangt:

Das Erstellen und der Betrieb eines regionalen Eissportzentrums mit Sport- und Eventhalle soll als regionale Aufgabe der Region Maloja wahrgenommen werden. Deshalb sei Art. 6 Abs. 2 der Statuten der Region Maloja so zu ergänzen, dass der Aufbau und Betrieb eines regionalen Eissportzentrums mit Sport- und Eventhalle zu einer regionalen Aufgabe erklärt werde. Damit soll die Region Maloja ermächtigt werden, in diesem Bereich tätig zu werden. Die Initianten machen geltend, das Bedürfnis für ein Eissportzentrum in der Region Maloja unbestritten sei. Seit Jahren sei das Thema einer überdachten Eishalle im Gespräch. Das grösste Problem sei die Finanzierung, da keine Gemeinde der Region Maloja bereit sei, das Eissportzentrum selber zu erstellen und zu finanzieren.

Mit der Initiative soll ein politisches Gewicht erzeugt werden, um den bestmöglichen Standort für ein regionales Eissportzentrum zu evaluieren, ein Vorprojekt mit Kredit zu planen und das konkrete Projekt mit Baukredit zu formulieren und rasch möglichst umzusetzen.

Die Initianten machen geltend, ein regionales Eissportzentrum mit überdachter Sport- und Eventhalle gehöre zur Grundinfrastruktur und zum Basisangebot einer touristischen Sportdestination wie dem Oberengadin und sei daher politisch zu priorisieren.

Bei Annahme der Initiative sind folgende Schritte vorgesehen:

- Abstimmung über eine Leistungsvereinbarung zwischen der Region Maloja und allen Politischen Gemeinden der Region Maloja, mit der die einzelnen Gemeinden der Region Maloja den Auftrag erteilen, den Standort zu evaluieren und allenfalls notwendige Ortsplanungsrevisionen durchzuführen und den Regionalen Richtplan anzupassen.

- Abstimmung über eine Leistungsvereinbarung zwischen der Region Maloja und allen Politischen Gemeinden der Region Maloja, mit der die einzelnen Gemeinden der Region Maloja den Auftrag erteilen, umfassende Abklärungen zur Festlegung der Bauträgerschaft zu tätigen sowie einen Planungskredit für die Erarbeitung eines Vorprojektes inkl. Kostenvoranschlag bis Baueingabe freigegeben.

- Abstimmung über eine Leistungsvereinbarung zwischen der Region Maloja und allen Politischen Gemeinden der Region Maloja, mit der die einzelnen Gemeinden der Region Maloja den Auftrag erteilen, eine Betriebsgesellschaft zu gründen, das Eissportzentrum zu erstellen und das Eissportzentrum zu betreiben.

Jede dieser Leistungsvereinbarungen kann durch jede einzelne Gemeinde angenommen oder abgelehnt werden. Sollten eine oder mehrere Gemeinden die Leistungsvereinbarung ablehnen, müsste jeweils eine neue Leistungsvereinbarung mit neuem Schlüssel ausgearbeitet werden.

Die Präsidentenkonferenz der Region Maloja hat anlässlich ihrer Sitzung vom 13. Dezember 2018 entschieden, den Stimmberechtigten die vorliegende Botschaft zur Initiative "Aufbau und Betrieb eines Eissportzentrums mit Sport- und Eventhalle in der Region Maloja" zu unterbreiten, mit dem Antrag, die Initiative anzunehmen, damit Klarheit über das weitere Vorgehen besteht unter Vorbehalt weiterer Abklärungen und dem Abschluss der notwendigen Leistungsvereinbarungen.

Erwägung und Diskussion

Die Gemeinde Madulain wäre bei einer Realisierung des Projekts mit 0.98 % der Erstellungskosten (KV 30 Mio.) beteiligt.

Antrag Gemeindevorstand

Die Leistungsvereinbarung zwischen der Politischen Gemeinde Madulain und der Region Maloja betreffend Aufbau und Betrieb eines Eissportzentrums zu genehmigen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt der Leistungsvereinbarung gemäss Antrag mit 34:1 zu.

- 5. Wahlen für die Amtsperiode 2019 -2022
gemäss Artikel 32 der Gemeindeverfassung**
- a) Gemeindepräsident**
 - b) 4 Mitglieder des Gemeindevorstandes**
 - c) Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission – 3 Gemeinderevisoren**

Gemäss Art. 32 der Gemeindeverfassung von Madulain werden alle 3 Jahre Wahlen im Monat Mai durchgeführt. Im Mai sind 3 Wochen Schulferien und in dieser Zeit werden keine Gemeindeversammlungen abgehalten, bedeutet dass ja nach Kalender 1 bis 2 Montage für eine Versammlung übrigbleiben. Aus diesem Grund sieht die revidierte Gemeindeverfassung vor, in Zukunft den Wahlmonat abzuändern.

Wahlvorschläge

Der Gemeindepräsident stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Für den Gemeindevorstand stehen die Gemeindevorstände Ruet Ratti, Achmed Etter und Flurin Schur ebenfalls für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl. Corina Asam wird aus dem Gemeindevorstand austreten. Floris Tichler steht zur Wahl als Nachfolger von Corina Asam zur Verfügung. Die Herren Ruet Ratti und Floris Tichler sind aus familiären Gründen und ferienhalber ortsabwesend. Beide haben bei einer Wieder- bez. Neuwahl die Wahlannahme erklärt.

Weitere Vorschläge werden nicht geäussert.

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission Bert Hübner, Marcel Hofmann und Martin Keiser stehen ebenfalls für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl.

Weitere Vorschläge: Nicole Züger.

Marcel Hofmann: stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Er sieht seine Aufgabe als GPK-Mitglied die Finanzen der Gemeinde in Griff zu behalten. Trotz Differenzen mit dem Gemeindevorstand ist seine Motivation sein Amt für die Bevölkerung auszuüben.

Abstimmungsergebnisse

a) Gemeindepräsident

Ausgeteilte und eingegangene Wahlzettel	35	
Leere Wahlzettel	4	
Ungültige Wahlzettel	1	
Gültige Wahlzettel	30	
Absolutes Mehr		16
Es haben Stimmen erhalten:		
Roberto Zanetti		29
Einzelne		1

Als Gemeindepräsident gewählt wird Roberto Zanetti mit 29 Stimmen.
Roberto Zanetti bedankt sich für die Wahl und das Vertrauen.

b) 4 Mitglieder des Gemeindevorstandes

Ausgeteilte und eingegangene Wahlzettel	35	
Leere Wahlzettel	0	
Ungültige Wahlzettel	1	
Gültige Wahlzettel	34	
Absolutes Mehr		18
Es haben Stimmen erhalten:		
Ruet Ratti		32
Achmed Etter		25
Flurin Schur		32
Floris Tichler		30

Für die Amtsperiode 2019 bis 2022 ab 01. Juni 2019 sind in den Gemeindevorstand gewählt:

- **Ruet Ratti**
- **Achmed Etter**
- **Flurin Schur**
- **Floris Tichler**

Die Herren Achmed Etter und Flurin Schur nehmen die Wahl dankend an.

c) Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission – 3 Gemeinderevisoren

Ausgeteilte und eingegangene Wahlzettel	35	
Leere Wahlzettel	0	
Ungültige Wahlzettel	0	
Gültige Wahlzettel	35	
Absolutes Mehr		18
Es haben Stimmen erhalten:		
Hübner Bert		32
Keiser Martin		32
Hofmann Marcel		11
Nicole Züger		22

Gewählt sind:

Bert Hübner
Martin Keiser
Nicole Züger

Abschied von Corina Asam und Marcel Hofmann

Der Präsident verabschiedet Corina Asam nach 11 Jahren Zusammenarbeit im Gemeindevorstand. Ihr unterstanden das Tourismus- und Gesundheits-Departement. Ihr Einsatz für das Dorf und die Gäse war unermüdlich, wie Kindernachmittage, Madulain bewegt, Eisplatz usw.
Corina Asam wird für die Gemeinde weiterhin die beliebten Dorfführungen leiten.

Marcel Hofmann hat die Gemeinde Madulain mitgeprägt. Früher war er als Gemeindevorstand, Gemeinderevisor, GPK-Mitglied, Bauberater und Planer tätig. Ein Kämpfer für seine Werte, hat einen grossen Beitrag für die Gemeinde und die Region geleistet. Der Präsident ist sehr dankbar für die gemachten Erfahrungen. Trotz Differenzen teile er viele Gedanken und Grundwerte doch nicht mit der Umsetzung und Anwendung.

Im Namen der Gemeinde und des Gemeindevorstandes bedankt sich Roberto Zanetti für den unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde und wünscht Marcel Hofmann für die Zukunft alles Gute.

6. Mitteilungen und Varia

Werden keine gemacht.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit.

Die Versammlung wird um 22.00 Uhr geschlossen..

Der Gemeindepräsident:
Roberto Zanetti

Die Protokollführerin:
Marianne Gasser